

Gemeinsam mehr bewegen

Verantwortung für die Region Peine

Eine starke Region lebt von Menschen, die sich engagieren. Von Vereinen, die Gemeinschaft schaffen. Von kulturellen Einrichtungen, die Begegnungen ermöglichen. Und von Initiativen, die dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Die Volksbank BRAWO versteht sich seit jeher als Teil dieser Gemeinschaft – und übernimmt Verantwortung weit über das klassische Bankgeschäft hinaus. Die Volksbank BRAWO unterstützt zahlreiche soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Organisationen in Peine. Ob Vereinsarbeit, Jugendförderung, kulturelle Veranstaltungen oder soziale Einrichtungen – das Ziel ist es, das gesellschaftliche Leben vor Ort nachhaltig zu stärken und Menschen zusammenzubringen.



Joachim Hansmann und Anne Lindwedel (Wald erleben im Peiner Land), Dr. Bettina Wilts (Kulturring), Maren Kleinschmidt (Bürgermeisterin der Gemeinde Lengede), Stefan Honrath (United Kids Foundations und Volksbank BRAWO), Nicole Böer (Kiwanis), Angela Denecke (Caritas) und Gerd Albrecht (Bürgermeister der Gemeinde Wendeburg) präsentierten am 27. Mai 2025 die Peiner Projekte des walk4help. (von links)

Besonders Kinder und Jugendliche liegen der Bank am Herzen. Denn sie sind die Zukunft der Region. Mit ihrem Engagement und

ihrem Kindernetzwerk United Kids Foundations trägt die Volksbank BRAWO dazu bei, dass junge Menschen Perspektiven entwickeln,

Talente entfalten und Teilhabe erleben können – sei es auf dem Sportplatz, in der Musikschule, im Ehrenamt oder in sozialen Projek-

ten. Auch Kultur und Sport sind unverzichtbare Bestandteile eines lebendigen Miteinanders.

So fördert die Volksbank BRAWO zum Beispiel aus der Spendensumme des Charity-Walks walk4help 2025 in Peine die Projekte „Gesunde

Erde – Gesunde Kinder“ des Caritasverbandes des Landkreis Peine e. V., die 1. Peiner Schultheaterwoche zum Thema „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“, das Projekt Löwenkinder des Fördervereins des Kiwanis Clubs Peine e. V. sowie die Angebote des Fördervereins Wald Erleben im Peiner Land.

„Als Genossenschaftsbank sind wir eng mit den Menschen in Peine verbunden. Wir investieren daher nicht nur in moderne Bankdienstleistungen, sondern ebenso in die Lebensqualität unserer Region. Unser Engagement soll dort wirken, wo Menschen füreinander da sind und gemeinsam etwas bewegen. Wir möchten damit das Leben in Peine bereichern und die Attraktivität der Region stärken“, sagt Stefan Honrath, Direktionsleiter der Volksbank BRAWO in Peine.

Für die Volksbank BRAWO bedeutet Regionalität mehr als Präsenz vor Ort. Sie heißt, Verantwortung zu übernehmen, Partnerschaften zu pflegen und gemeinsam mit den Menschen die Zukunft der Region aktiv zu gestalten. Denn eine starke Gemeinschaft entsteht dort, wo sich viele engagieren – und wo dieses Engagement verlässliche Unterstützung findet.

**Volksbank
BRAWO ist
Premium-
partner**

**Volksbank
BRAWO**



Zwei Wege, ein Ziel – Zukunft bei der Volksbank BRAWO

Praxis, Wissen und Persönlichkeit für einen starken Start ins Berufsleben

Warum habt ihr euch für die Ausbildung/das duale Studium bei der Volksbank BRAWO entschieden?

Stella: Ich habe mich für das duale Studium entschieden, da ich die Theorie optimal mit der Praxis vereinen und somit direkt im Berufsalltag umsetzen kann. Mit ihrem breiten Spektrum an Ausbildungsinhalten und Entwicklungsmöglichkeiten bot mir die Volksbank BRAWO das ideale Umfeld, um hier mit Überzeugung meine berufliche Zukunft zu gestalten.

Ausschlaggebend für meine Entscheidung war aber vor allem das Vorstellungsgespräch. Die Atmosphäre war von echter Herzlichkeit und Offenheit geprägt und hat mir das Gefühl vermittelt, dass hier Menschlichkeit und Teamgeist großgeschrieben werden. Zudem überzeugten mich als gebürtige Peinerin die Werteorientierung der Bank, bei der das genossenschaftliche Prinzip und daher die Förderung der Mitglieder sowie der Region im Vordergrund steht.

Jonas: Ich habe mich bei der Volksbank BRAWO zum einem aufgrund des starken Auftretens in der Öffentlichkeit beworben, weil ich es sehr schätze, dass sich eine Bank so für die Region und ihre Kunden interessiert und einsetzt.

Zum anderen haben mich die vielen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der BRAWO fasziniert, da die Volksbank die Mitarbeitenden und auch die Auszubildenden intensiv fördert, bspw. durch aufeinander abgestimmte Trainings oder die Möglichkeit in verschiedenen Abteilungen der Bank zu hospitieren und Erfahrungen zu sammeln.

Außerdem hat mich das Bewerbungsgespräch endgültig von der BRAWO überzeugt – aus dem einfachen Grund, dass die Ausbildungsabteilung sofort auf Augenhöhe mit mir kommuniziert hat. Die Atmosphäre war superfreundlich und ich habe mich sofort wohl und nicht mehr nervös gefühlt.

Was sind eure Highlights bei der Volksbank BRAWO?

Stella: Das größte Highlight ist die starke Wertschätzung und Einbindung. Man wird von Anfang an als vollwertiges Teammitglied behandelt und bekommt die Chance, echten Mehrwert zu leisten und persönlich zu wachsen. In den abwechslungsreichen Praxiseinsätzen konnte ich die BRAWO tiefgehend kennenlernen und gezielt herausfinden, welcher Weg am besten zu mir passt. Ergänzt wird das Ganze durch interne Azubitrainings, die den idealen Rahmen bieten, um gemeinsam zu lernen, persönlich zu wachsen und sich zu vernetzen,

woraus sich nicht nur wertvolle berufliche Kontakte, sondern oft auch echte Freundschaften entwickelt haben.

Jonas: Ich habe mich an jedem Einsatzort gut aufgehoben gefühlt und wurde von den Teams immer herzlich aufgenommen. Das hat mir gezeigt, dass ich ein wichtiger Teil des Teams bin, und hilft mir, während meiner Ausbildung viele neue Dinge zu lernen.

Ausschlaggebend ist meiner Meinung nach die Vielseitigkeit der Ausbildung. Im Laufe der Zeit lernt man verschiedene Filialen und Abteilungen kennen und hat dort die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen. Viele verschiedene Menschen bedeuten auch, dass man die Chance erhält unterschiedliche Herangehensweisen sowie Tipps und Tricks zu lernen.

Wie sieht euer Alltag in der Volksbank BRAWO aus?

Stella: Mein Alltag während des dualen Studiums war abwechslungsreich in Theorie- und Praxisphasen aufgeteilt.

In den Theoriephasen an der Welfen-Akademie bestimmen interessante Vorlesungen den Alltag, in denen es einen intensiven Austausch untereinander und den direkten Draht zu den Dozenten gibt.

Durch die Wahl von Vertiefungsfächern kann man eigene Schwerpunkte für die Zukunft setzen. Die Praxisphasen waren geprägt von spannenden Einsätzen in verschiedenen Abteilungen der Volksbank BRAWO. Ergänzt wird das Ganze durch regelmäßige Azubitrainings und dem Verfassen von praxisnahen Hausarbeiten für das Studium.

Um die Balance nicht zu verlieren, sind feste private Ausgleichs für mich unverzichtbar: Neben dem Kunstturnen, halte ich mich im Fitnessstudio fit und lege großen Wert darauf, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Jonas: Ich empfinde die Ausbildung als super abwechslungsreich und vielfältig, weil man täglich neue Dinge lernt und jeder Tag anders verläuft. Neben den Praxiseinsätzen hat man in der Ausbildung mehrere Berufsschulblöcke. In der Zeit ist man zusammen mit dem gesamten Jahrgang in der Schule und hat die Möglichkeit einander besser kennenzulernen, woraus neue Freundschaften entstanden, die ich nicht mehr missen möchte. Zusätzlich kommt man als Jahrgang regelmäßig zu Azubitrainings oder auch zu Betriebsfesten oder Azubi-Stammtischen zusammen. Das motiviert und macht einfach Spaß.



Jonas Dettmer, 19, Auszubildender der Volksbank BRAWO seit 2025, aus Adenstedt.



Stella Klasen, 22, Duale Studentin seit 2023, seit 1.8.2026 Betreuerin für vermögende Kunden in BS/PE/SZ, aus Wendeburg.

Interview: Birthe Kußroll-Ihle, Fotos: Volksbank BRAWO